

# Pressemitteilung

Berlin, 29. Juni 2011



Pressesprecher  
Stefan Reker

Telefon  
(030) 204589-44

Telefax  
(030) 204589-33

E-Mail  
presse@pkv.de

Internet  
www.pkv.de

Friedrichstraße 191  
10117 Berlin

## Private Pflege-Qualitätsprüfung vor der letzten Hürde

*Im Rahmen der heutigen pflegepolitischen Veranstaltung in Berlin erklärt PKV-Verbandsdirektor Volker Leienbach:*

„100 hochmotivierte und umfassend ausgebildete Prüfer der PKV stehen bereit, um im Interesse der Pflegebedürftigen die Qualität von Heimen zu bewerten. Unverständlicherweise ist ihr Einsatz in den letzten Monaten von Verbänden der gesetzlichen Krankenkassen blockiert worden. Der Bundestag hat nun die erforderlichen gesetzlichen Regelungen dafür geschaffen, dass die Qualitätsprüfer der PKV endlich starten können. Wir appellieren an die Bundesländer, dieses Gesetz am 8. Juli über die letzte parlamentarische Hürde im Bundesrat zu hieven und weitere Verzögerungen zu vermeiden.“

Auch in der Finanzierung der Pflege empfiehlt sich die PKV als Partner. Die Herausforderung des demographischen Wandels werden wir meistern, wenn wir uns rechtzeitig darauf vorbereiten. Die Koalition handelt daher richtig, wenn sie die Pflegeversicherung um eine kapitalgedeckte Zusatzversicherung ergänzen will. Dabei muss aber sicher sein, dass die Politik keinen Zugriff auf die Rücklagen der Bürgerinnen und Bürger hat. Das kann nur die PKV mit ihrer 25-jährigen Erfahrung beim Angebot von Pflegezusatzversicherungen garantieren.“

*Die Veranstaltung „Kapitaldeckung in der Pflegeversicherung“ führt das WISO Institut für Wirtschaft & Soziales in Kooperation mit dem PKV-Verband durch. Es diskutieren Ulf Fink (Senator a.D.), Dr. Volker Leienbach, Prof. Dr. Herbert Rebscher (Vorstandsvorsitzender der Deutschen Angestellten Krankenkasse), Prof. Dr. Gregor Thüsing (Institut für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherung, Universität Bonn) sowie Prof. Dr. Volker Ulrich (Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft, Universität Bayreuth).*

---

**Dem PKV-Verband gehören 43 Unternehmen an, bei denen 30,8 Mio. Versicherungen bestehen: Rund 8,9 Mio. Menschen sind komplett privat krankenversichert, dazu gibt es ca. 21,9 Mio. Zusatzversicherungen.**